



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

11. JAHRGANG | 22. APRIL 2023 | AUSGABE 08/2023

MAIFEIERN IN DER GEMEINDE NOBITZ

INFOS AUF SEITE 4/5

28.04. Maibaumsetzen in Flemmingen
ab 17:00 Uhr

30.04. Maibaumsetzen in Ehrenhain
ab 17:00 Uhr

Maibaumsetzen in Flemmingen
ab 17:00 Uhr

Maifeier in Klausa
ab 14:30 Uhr

Maibaumsetzen in Mockern
ab 17:00 Uhr

Maibaumsetzen in Saara
ab 14:30 Uhr

Maibaumsetzen in Wilchwitz
ab 16:00 Uhr

Maibaumsetzen in Wolperndorf
ab 17:00 Uhr

Maibaumsetzen in Zehma
ab 16:00 Uhr

01.05. Fröhschoppen am 1. Mai in Podelwitz
ab 10:00 Uhr

© Ruth Burdolph, Hasan Anas, Povelode



**TAG DER
OFFENEN TÜR
BIBO NOBITZ**

22.04.2023, 10 – 15 Uhr
Mehr Infos auf Seite 6

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Erinnerung – Schöffen gesucht!

Für die Amtsperiode von 01.01.2024 bis 31.12.2028 werden weiterhin in den Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf ehrenamtliche Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Altenburg gesucht.

Die Bewerbungsfrist endet für Nobitz am Freitag, dem 12. Mai 2023, und für Göpfersdorf am Freitag, dem 28. April 2023.

Voraussetzungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens seit Aufstellung der Vorschlagslisten im Gemeindegebiet wohnhaft
- zum 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt
- kein Vermögensverfall

Insgesamt werden für das Altenburger Land mindestens 72 Schöffen gesucht, dabei fallen sechs auf die Gemeinde Nobitz und zwei auf die Gemeinde Göpfersdorf. Es werden jeweils doppelt so viele Vorschläge benötigt als ernannt werden. Genauere Infos, weitere Voraussetzungen und nötige Formulare sind auf www.schoeffen.de, www.schoeffenwahl.de und www.nobitz.de unter Aktuelles zu finden.

Vorschläge und Bewerbungen für das Schöffenamts werden im Haupt- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, entgegengenommen.

Diese Stelle steht auch zur Beantwortung weiterer Fragen zur Schöffenwahl unter der Telefonnummer 03447 3108-17 oder unter ordnungsamt@nobitz.de zur Verfügung.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 27. April 2023**, in der Wieratalhalle Ziegelheim, August-Bebel-Str. 32 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 26. April 2023, findet 19:00 Uhr in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 42. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Schumann, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
22.04.	Experimenteller Grafikkurs, Garbisdorf	LK 06/23
22.04.	„Tag der offenen Tür“ in der Bibliothek Nobitz	S. 6
28.04.	Maibaumsetzen, Flemmingen	S. 4
30.04.	Maibaumsetzen, Ehrenhain	S. 4
30.04.	Maifeier, Klausa	S. 4
30.04.	Maibaumsetzen, Lehndorf	S. 5
30.04.	Maibaumsetzen, Mockern	S. 5
30.04.	Maibaumsetzen, Wolperndorf	S. 4
30.04.	Maibaumsetzen, Zehma	S. 4
30.04.	Oldtimertreffen, Garbisdorf	S. 9
30.04.	222 Jahre Wohnhaus der Rauschenbachs, Kleinmecka	S. 4
01.05.	Frühschoppen, Podelwitz	S. 5
03.05.	Buchlesung, Lgl.-Niederhain	LK 06/23
12.05.	Konzert mit PASSAGE, Garbisdorf	S. 9
13.05.	Experimenteller Grafikkurs, Garbisdorf	S. 9
19.05.	Vernissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair	S. 9
21.05.	Mopedtreffen, Frohnsdorf	S. 5
29.05.	18. KUNST:offen, Garbisdorf	S. 9
03.06.	Finissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair, Garbisdorf	S. 9

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf www.nobitz.de zu finden.

Schulanmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2024

Die Termine zur Anmeldung Ihres Kindes an der örtlich zuständigen Schule stehen fest:

Grundschule Gößnitz

Dienstag, 02.05.2023 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 03.05.2023 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, 09.05.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Wieratalschule Langenleuba-Niederhain

Dienstag, 02.05.2023 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 03.05.2023 09:30 – 12:00 Uhr

Grundschule Nobitz

Dienstag, 02.05.2023 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 03.05.2023 08:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 04.05.2023 13:00 – 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin und informieren Sie sich auf der Homepage der für Sie zuständigen Grundschule.

Die Schulleitungen

Seniorenmesse

Anmeldungen für Aussteller bis Ende April

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann wird der Seniorenbeirat des Altenburger Landes eine Seniorenmesse durchführen. **Am Sonntag, dem 23. August 2023, wird sich von 10:00 bis 17:00 Uhr** im Goldenen Pflug in Altenburg alles darum drehen, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann. Das Motto lautet: „Leben genießen, Unterstützung finden, Vorsorge treffen“.

Zentraler Bestandteil der Seniorenmesse ist die Präsentation von Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen des Landkreises. Dabei soll es zum Beispiel um betreutes Wohnen, Pflege, Bildung, Kultur, Kosmetik, medizinische Fußpflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Apotheken, gesunde Ernährung, Reisen und Mode gehen. Interessenten, die sich an der Seniorenmesse beteiligen möchten, können sich bis 30. April 2023 anmelden. Die Seniorenmesse wird vom Freistaat Thüringen gefördert.

Kontakt/Anmeldungen:

Landratsamt Altenburger Land

Gleichstellungsbeauftragte Carina Michalsky

Telefon: 03447 586-246

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

Web: www.altenburgerland.de/de/aktionstag-60-plus

i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Startschuss für Planung der Sportstättenentwicklung

Bevölkerung, Schulen und Vereine werden beteiligt und zum Thema befragt

Ende April erhalten 6.400 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Post. Darin ist der Zugang zu einem Online-Fragebogen zum Sport- und Bewegungsverhalten enthalten. Mit der empirischen Datenerhebung hat der Landkreis das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) unter Leitung von Prof. Dr. Michael Barsuhn beauftragt.

„Die künftige Sportstättenentwicklungsplanung muss sich an den konkreten Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger orientieren, deshalb möchten wir die Bevölkerung frühzeitig in den Planungsprozess einbeziehen. Ich bitte daher alle, die den Fragebogen erhalten, diesen möglichst umfassend auszufüllen“, wirbt Landrat Uwe Melzer um eine rege Teilnahme. Kinder und Jugendliche dürfen sich beim Ausfüllen der Fragebögen natürlich Unterstützung von den Eltern holen. Gleichzeitig werden auch alle Sportvereine und Schulen im Landkreis nach den Bedarfen befragt. So helfen die Bürgerinnen und Bürger, das Sportangebot im Landkreis zu optimieren. Wovon letztlich alle profitieren würden, betont der Landrat.

Im Nachgang werden die Antworten analysiert und in die Sportstättenentwicklungsplanung eingearbeitet.

„Im Rahmen von öffentlichen Workshops werden die wissenschaftlichen Ergebnisse den Fachverwaltungen und der Politik, den beteiligten Institutionen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt“, so Prof. Barsuhn.

Fragen an das INSPO können dem wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Michael Barsuhn per E-Mail an barsuhn@inspo-sportentwicklungsplanung.de gestellt werden oder an Projektleiterin Rosmarie Sedlaczek unter Tel.: 0331 96787855 oder per E-Mail an sedlaczek@inspo-sportentwicklungsplanung.de.

Kontakt: Landratsamt Altenburger Land
Sportbeauftragte Susann Trebus

Telefon: 03447 586-909

E-Mail: sportbeauftragte@altenburgerland.de

i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Dienstag, dem 25. April 2023.**

Erscheinungstag ist Samstag, 6. Mai 2023.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de



Maifeier in Klausa

Das Wochenende um den 1. Mai 2023 ist nicht mehr weit. Der Verein möchte in diesem Jahr Sie, liebe Gäste, **am Sonntag, dem 30. April 2023, ab 14:30 Uhr**, in und um das Vereinshaus einladen. Wir starten traditionell mit Kaffee und Kuchen.

Die Kuchenspenden der eifrigen Bürger werden ab 11:00 Uhr im Vereinshaus entgegen genommen.

Für Speisen und Getränke wird den ganzen Tag mit Steaks, Rostern und auch Mutzbraten gesorgt sein.

Kai Gerhardt

Vorstandsvorsitzender Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Maibaumsetzen in Flemmingen

Am Freitag, dem 28. April 2023, ab 17:00 Uhr, laden wir zum Maibaumsetzen am Gemeindezentrum Flemmingen ein. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks, Rostern und kühlen Getränken gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend in geselliger Runde.

Der Feuerwehrverein Flemmingen e. V.

Maibaumsetzen in Ehrenhain

Am Sonntag, dem 30. April 2023, ab 17:00 Uhr, laden wir zum Maibaumsetzen am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenhain ein.

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. Für die kleinen Gäste gibt es einen Fackelumzug, eine Hüpfburg sowie ein Lagerfeuer.

Es sind alle Kinder eingeladen, gemeinsam mit der Kita „Holzwürmchen“ den Maibaum bunt zu schmücken.

Feuerwehrverein Ehrenhain e. V.

Maibaumsetzen in Wolperndorf

Liebe Wolperndorfer und Freunde, hiermit laden wir euch recht herzlich zum Maibaumsetzen **am Sonntag, dem 30. April 2023, 17:00 Uhr**, auf das Vereinsgelände des Feuerwehrvereins Wolperndorf e. V. in unserem schönen Wolperndorf ein. Das Baumschmücken für unsere kleinen Gäste beginnt bereits um 16:45 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist dank Rostern, Steaks und kühlen Getränken gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen zu einem geselligen Abend würden wir uns freuen.

Feuerwehrverein Wolperndorf e. V.

Maibaumsetzen in Zehma

Der SV Zehma lädt alle Einwohner aus Zehma und Umgebung **am Sonntag, dem 30. April 2023, ab 16:00 Uhr**, zum traditionellen Maibaumsetzen ein.

Für die Kinder ist Kinderschminken vorgesehen und es steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Für Getränke und Speisen vom Grill ist gesorgt.

Hr. Böttger

Maibaumsetzen in Wilchwitz

Der Wilchwitzer Feuerwehrverein lädt alle Einwohner von Wilchwitz und den umliegenden Ortschaften zum traditionellen Maibaumsetzen auf den Festplatz vor dem Vereinshaus nach Wilchwitz ein. Bei kühlem oder regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinshaus statt.

Wir starten am Sonntag, dem 30. April 2023, um 16:00 Uhr.

Die Kinder von der Kita „Haus der kleinen Füße“ werden alle Besucher mit einem Programm erfreuen. Pünktliches Erscheinen sichert die besten Plätze! Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt.

Voranzeige

Unseres traditionelles **Wilchwitzer Volksfest** feiern wir **am 24./25. Juni 2023.**

Steffen Taube

Kleinmecka feiert 222 Jahre Wohnhaus der Rauschenbachs!

30. April 2023, 18:00 Uhr, mit Musik, Genuss & Gesprächen und IHNEN!

Dass Volkslieder witzig, charmant und virtuos sein können, erlebt man im Trio Rosenroth mit zwei Stimmen, Gitarre und Oud. Es stellt mit Liebe zum Detail alle Erwartungen auf den Kopf und sorgt mit einer aufregenden Mischung von kleiner und großer Kunst für beste Unterhaltung.

Mit dem Oud-Spieler Basel Alkatrib tourt das Trio Rosenroth durch die Städte und Lande, um in dem besonderen Programm Stadt-Land-Oud die eigene mit der arabischen Kultur zu verbinden. „Kein schöner Land, Habibi“ ist seitdem zum Publikumsliebhaber avanciert, es überrascht und begeistert gleichermaßen die Gemüter!

Eintrittspreis: Richtpreis 15 €, doch Sie zahlen, was Ihnen das Konzert wert ist.

Kulturhof Kleinmecka e. V.

Tel.: 0178 7151452 • E-Mail: post@kleinmecka.de

Robert Herrmann

19. MAIBAUMSETZEN

Feuerwehrverein Mockern e.V.



Hüpfburg für die Kleinen

Frischer Mutzbraten & Leckerer vom Grill >NEU< MocRib

Stockbrot an der Feuerschale

Tanzmusik bei Kalten Getränken & Cocktails an Mockis Bar

Sonntag den 30.4. ab 17 Uhr am Gerätehaus

VORBESTELLUNG VOM MUTZBRATEN ERWÜNSCHT

5. Frohnsdorfer Mopedtreffen

für alle Zweiradoldtimer



ab 15 Uhr
Aftershonparty
mit Bier & Musik

Highlights:
-Leistungsprüfstand
-Verlosung einer Simson S51!

21.05.23 - 10 Uhr - Gasthof Frohnsdorf

MZA Tradition. Teile. Fahrspahl. OSTOASE.DE AGRAR GmbH ZIEGELHEIM R-TEAM Fahrschule

www.neubert-racing.com

f Instagram Waffenschmiede Frohnsdorf e.V.



Feuerwehrverein
Lehdorf 1897 e.V.

Sonntag
30. April 2023
Gerätehaus Saara
ab 14:30 Uhr



MAIBAUMSETZEN

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Programm unseres Kindergartens „Wirbelwind“

ab 17:00 Uhr Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill

ab 19:00 Uhr Tanz in den Mai mit DISCO SOS außerdem

- mehrere Attraktionen für die Kleinen
Hüpfburg, Zuckerwatte, u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Nobitz
Ortsteilfeuerwehr Lehdorf



Frühschoppen am 1. Mai

MIT DEM PCC E.V.

1. MAI 2023 AB 10 UHR

TRADITIONELLES MAIKRANZSETZEN
MIT LIVE BLASMUSIK
DANCEGIRLS VOM PCC
MUTZBRATEN
FRISCHES VOM GRILL
KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG
UND VIELES MEHR

GUT- & SCHLECHT
WETTERVARIANTE

Bis dann in Podelwitz!

Was gibt es ?

- Bunt es Programm
- Bücher- und Archivstöberzeit
- Spiel- & Bastelspaß – drinnen und draußen



TAG DER OFFENEN TÜR

in der Nobitzer Bibliothek

Wann? 22. April 2023, 10 bis 15 Uhr
Wo? Schulstr. 9, 04603 Nobitz

*Kaffee & Kuchen
Grillspeisen*



- **Eröffnung:** Schattentheater der Lehndorfer Kita!
- Lesung mit Ilona Ingrisch!



PROGRAMM & EXKLUSIVES KINDERPROGRAMM

Wann?	Was?	Von Wem?
10 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung	Hendrik Läbe Bürgermeister Nobitz
anschließend	Theatervorstellung	Kinder der Kita Lehndorf
10:20 Uhr	Zukunftsvision der Bibliothek	Bauverwaltung
10:30 Uhr	Buchvorstellung & Kurzlesung	Hendrik Läbe Bürgermeister Nobitz
10:30 Uhr	Wir sind neugierig auf deine Lieblingsgeschichte, male sie & gewinne tolle Preise!	Kita Lehndorf
11 Uhr	Buchvorstellung & Kurzlesung Jugendbuch	Melanie Wehner Praktikantin
11:30 Uhr	Archiv & Geschichte	Gisela Siegel
11:30 Uhr	Knack den Code! "Den Märchen auf der Spur"	Kita Lehndorf
12 Uhr	Buchvorstellung & Kurzlesung Erwachsenenbuch	Diana Rümmler Öffentlichkeitsarbeit
12:30 Uhr	Buchvorstellung & Kurzlesung Kinderbuch	Ralf Graichen Leiter Haupt-/Ordnungsamt
13 Uhr	Buchvorstellung & Kurzlesung Erwachsenenbuch	Dana Iding Mitarbeiterin Haupt-/Ordnungsamt
13 Uhr	Kinderbasteln	Kita Lehndorf
13:30 Uhr	Archiv & Geschichte	Gisela Siegel
14 Uhr	Erzähltheater "Elmar"	Kita Lehndorf
14 Uhr	Lesung "Sehnsucht ist ein Notfall" Autorin: Sabine Heinrich	Ilona Ingrisch

Verkehrsteilnehmerschulung in Zehma

Am Dienstag, dem 2. Mai 2023, findet um 14:00 Uhr wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Burkhardt vom ADAC Schmölln zur Auffrischung aktueller Verkehrsregeln statt.

Wir laden dafür alle Interessierten nach Zehma, Hausnummer 14, ein. Die Spedition Reichelt GmbH stellt freundlicherweise ihren Saal im Erdgeschoss zur Verfügung.

Es ist ein kleiner Imbiss geplant, hierfür wird eine Aufwandspauschale von 5,- Euro erhoben. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Elke Wagner

Osterweltspieltag in der Lehndorfer Kita

Ganz nach dem Motto „Ostern hier, Ostern da, wir spielen heute tralala“ fand dieses Jahr am 30. März 2023 der Osterweltspieltag in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ statt.



Doch schon einige Wochen zuvor haben sich die Kinder mit dem Thema Frühling und Ostern beschäftigt:



Sie haben fleißig gebastelt, gemalt und gesungen.

Als der Osterweltspieltag kam, konnten Eltern, Großeltern, Geschwister und die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen, wie zum Beispiel: Basteln, Dosenwerfen, Eierlauf, Sackhüpfen, Malen und Zuordnungsspiele rund um Ostern.

Wir freuten uns über das zahlreiche Erscheinen, Mitwirken und über das vielfältige Lob. Dies war ein gelungener Start in die Frühlingszeit und wir freuen uns auf das, was dieses Jahr noch bevorsteht.

Ihr Team der Kindertagesstätte „Wirbelwind“

Grundschule Nobitz

Kinder als Ersthelfer?

Können Kinder im Grundschulalter Erste Hilfe leisten? Sicherlich werden manche Erwachsene daran zweifeln, aber im Notfall sollten auch Kinder wissen, was zu tun ist. Deshalb hat die Grundschule Nobitz den Arbeiter Samariter Bund mit seinem Erste-Hilfe Team zu Gast gehabt. Hier wurden alle Schüler, von der ersten bis zur vierten Klasse, fachgerecht angeleitet. Die Kinder lernten an fünf Stationen ganz praxisnah, wie man den Notruf richtig absetzt, wie man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringt und sogar die Beatmung und die Herzdruckmassage durfte an der Reanimationspuppe trainiert werden. Sehr viel Spaß hatten Schüler und Lehrer beim Anlegen der Verbände. Besonderes Highlight war aber für die Schüler die Besichtigung eines Rettungswagens. Hier durften alle einsteigen und bekamen die Ausstattung erklärt und sogar ein EKG wurde geschrieben. Wir danken dem Team des ASB für diesen gelungenen Unterrichtstag.

Mathe macht Spaß ...

... das konnten am Freitag, dem 24. März 2023, alle Kinder der Grundschule Nobitz erleben, denn bei unserem „Tag der Mathematik“ gab es viel Erstaunliches zu entdecken. Die Kleinen konnten Symmetrie durch Klecksbilder erproben und verschiedene geometrische Legespiele ausprobieren. Die dritten und vierten Klassen zauberten aus einem Kreis ein Quadrat, stiegen durch Postkarten und übten sich im Gedankenlesen und anderen erstaunlichen Zahlentricks. Die Eltern und Großeltern, die uns im Laufe des Vormittages besuchten, mussten mit dem Taschenrechner gegen die Kopfrechenkünste der Schüler antreten – natürlich hatten die Großen keine Chance gegen die cleveren Viertklässler.

Wir freuen uns sehr, dass wir nach mehrjähriger Pause dieses traditionelle Event an unserer Schule wieder durchführen konnten, danken allen Besuchern für das entgegengebrachte Interesse und freuen uns auf nächstes Jahr – dann werden wir zum „Tag der deutschen Sprache“ einladen.

B. Resche

„Glück ist einfach mal zu sitzen und nichts zu tun ...“

Damit auch das ordentlich zelebriert werden kann, haben wir zwei Bänke für Frohnsdorf gesponsert, die nun zum Verweilen einladen. Jetzt kann am Denkmal beim Spazieren gehen oder auf einer Durchreise mit dem Zweirad Rast gemacht werden.

Auch am (hoffentlich bald neuen) Spielplatz kann man den Kindern beim Spielen zusehen und die Sonne dabei im Sitzen genießen.



Wir wünschen maximale Bequemlichkeit und danken der Manufaktur der Ideen für die tollen Bänke.

Das Team der Waffenschmiede Frohnsdorf e. V.

HISTORISCHES

Der Gasthof zu Gösdorf

Exkursion in die Heimatgeschichte eines Altenburger Dorfes

- Teil 2 -

Beginnen wir unseren Beitrag zur Geschichte der „Erbschenke“ in Gösdorf mit der Richtigstellung zur Entwicklung des Dorfes in einer Publikation des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege aus dem Jahre 2013. Auch wenn das Werk „Die ländlichen Siedlungen in Thüringen – Analyse der ländlichen Siedlungsstrukturen“ mit Sicherheit nicht in jeder heimischen Bibliothek zu finden ist und die regionalen Historiker dieses für ihr eigenes Bearbeitungsgebiet zur Kenntnis genommen haben, so wird es doch zumindest in der Fachwelt für Recherchen benutzt und dann in eigenen Publikationen zitiert. Ausgehend vom Studium historischer Karten wurden hier die Dorfformen und deren Entwicklung analysiert, weshalb der Autor als Abbildung eine Reproduktion der Urkatasterkarte aus der Zeit um 1800 beigegeben hat. Wir erkennen eine Dreiteilung der Siedlungsstruktur, unten den Gasthof (25) nebst Schmiede (24) direkt an der nach Waldenburg führenden Straße sowie zwei kleine Höfe (22, 23 = abgebrochen), dann parallel zur Landstraße die zweireihige Hauptsiedlung rechts und links der Dorfstraße mit kleinen Gehöften und Häusern (7 bis 21) sowie ganz oben am Weg nach Ziegelheim 6 kleine Gehöfte (1 bis 6). Den „deutlich größeren Hof“ der Schenke deuteten die Autoren der genannten Abhandlung als „Gutshof“, die Ansiedlung der anderen Höfe und Häuser entspräche „wohl der sozialen Schichtung“, ▶

also Gut – Kleinbauern/Hintersassen des Gutes – Bauern, das Dorf träge mithin „Gutsdorfcharakter“. Nun war und ist der Gasthof im Dorf der größte Grundbesitzer, aber alle anderen Bewohner, welche sich hier zeitgleich und vor allem später hier angesiedelt haben, standen in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum jeweiligen Besitzer des Gasthofes, insofern handelt es sich um eine Fehlinterpretation aus Mangel an historischem Hintergrundwissen.

Gehen wir den Gasthof betreffend wieder zurück in die Zeit nach dem 30-jährigen Krieg, in den beiden Steuerrevisionen 1646 und 1651 gibt Hans Schellenberg an, das seine Schenke „abgebrannt und wüste“ liegt, er hat aber „allbereits angeschafft, solche wieder aufzubauen“. Die Schenke ist Amtslehen, sie zählt als Handfrongut und dazu gehören neun Scheffel Feld, von denen drei Scheffel „unbebaut“ sind. An Abgaben hat Schellenberg zu leisten: einen Gulden 15 Groschen und 4 Pfennige Erbzins, 3 Groschen Hufengeld, 12 Groschen Frongeld sowie ½ Scheffel Korn dem Schulmeister. Vor der Revision hat er 14 Groschen, nach der Revision muss er nur noch 6 Groschen terminliche Steuern entrichten. Die Schenke hätte er 1636 für 900 Gulden ersteigert. Im Dorf besitzt Schellenberg noch ein Haus (heute Grundstück Nr. 15 und 17) mit Garten und 1 ½ Scheffel Feld, welches er 1639 für 300 Gulden erworben hatte. Dort „schenket er Bier darinnen so lange biß die Schenke wiederumb erhoben“. An Tieren hält er eine Kuh und zwei Ziegen. Vor der Revision zahlte er einen Groschen 8 Pfennige, nach der Revision 4 Groschen 6 Pfennige Steuern. 1654 ist Schellenberg trotz des Neubaus seiner Schenke nebst Brauhaus finanziell in der Lage, zwei ebenfalls durch den Krieg wüst gewordene Sitze zu erwerben, und zwar jene von Angermann und Pfefferkorn, welche sich allerdings nicht auf der Karte von 1800 verorten und nachweisen lassen.

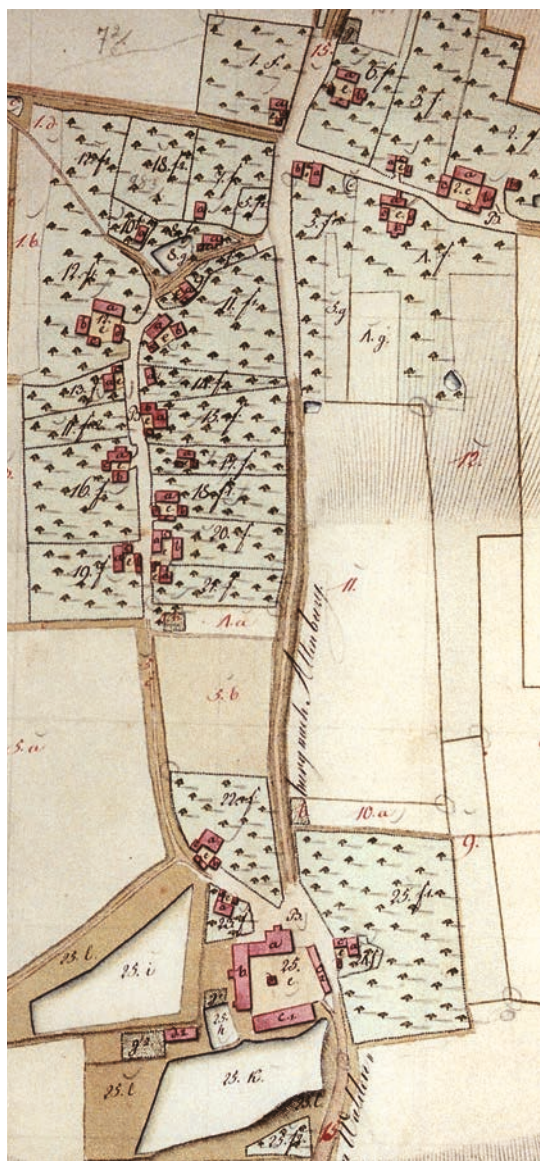
In jene Zeit fällt auch ein amtliches Verfahren, in welches „Hanß Schellenbergk, Schenckwirth zue Göß-

dorff“ involviert ist: Die Altenburger Viertelsmeister machen ihm sein Brau- und Schenkrecht streitig. Am 28. Mai 1666 beschwert sich Schellenberg beim Altenburger Amt, weil die Viertelsmeister mit einer Anzahl bewehrter Altenburger Bürger am Mittwoch nach Ostern in seine Wohnung eingefallen wären, von seinem auswärts gekauften und bereits versteuertem Bier eine Tonne ausgetrunken und ein Viertel Bier mit nach Altenburg genommen hatten, welches sogar sein Sohn unter Zwang mit seinem Pferde und Karren nach der Stadt hatte fahren müssen.

Die Viertelsmeister begründen daraufhin ihr Vorgehen wie folgt: Nach der Meilenmessung vom 12. August 1664 bei Tautenhain wäre festgestellt worden, „daß dieses Dorff Sichelmutz oder Gößdorff unstreitig in der Meile gelegen“ sei, also hier das Altenburger Bierbrau-Bannrecht gelte. Selbst wenn der Gösdorfer Wirt brauen dürfe, so doch nicht durchgängig das ganze Jahr, sondern nur eine gewisse Anzahl von Gebräuden, und wenn dieses ausgeschenkt sei, müsse er das weiterhin benötigte Bier in Altenburg holen. Bisher war von der Stadt aus in Gösdorf nicht visitiert worden, weil die „Schencke gantz und gar ruiniret, und man nicht ge-

wußt, daß im Dorffe Bier geschenckt würde.“ Weil der Gösdorfer Wirt das Bierschenken derzeit „nur auff einen elenden Bauernhäußlein verübte“, müsse er zudem noch bestraft werden. Wenn der Wirt zu Fuchshain (heute Ehrenhain) in seiner Schenke jährlich eine große Quantität altenburgisches Bier vertreibt, könne das der Gösdorfer Wirt, dessen Schenke ebenso an der waldenburgischen Straße liegt, doch auch.

Außerdem geben die Dorfwirte etwa 5 Scheffel verbrauchtes Malz bei der Tranksteuer an, brauen aber in Wirklichkeit 10, 15, 20 und mehr Scheffel, wie der aufgedeckte Fall im Dorf Beiern gezeigt hätte. Rund um Gösdorf liegen wohl 15 Schenken, in welchen das wenigste Bier von Einheimischen, sondern vor allem durch Fuhrleute verbraucht wird, die si-

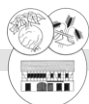


cher lieber das Altenburgische Bier trinken, als den „Dorffmatzsch“. Die Viertelsmeister sind Vertreter aus jedem der vier Altenburger Stadtviertel und stellen eine Art städtische Beamte mit polizeilicher Gewalt dar, welche sich für die Einhaltung der behördlichen Anordnungen einsetzen, in unserem vorliegenden Fall geht es vor allem um wirtschaftliche Privilegien der Stadt.

Fortsetzung folgt.

Andreas Klöppel (März 2023)

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof



Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

30. April 2023 | 10:00 – 16:00 Uhr

14. Oldtimertreffen „Gentlemen, please start your engines“, Oldtimertreffen mit Rundfahrt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Terminänderung: 12. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Konzert mit PASSAGE, Thomas Zach, Marek Arnold und Knut Kielmann unterhalten mit Evergreens in englischer, deutscher und italienischer Sprache, wenn sie eleganten Swing und Bossa Nova aus der Sinatra-Ära, unvergessene groovige Soul Hits und Lounge-Musik sowie Eigeninterpretationen zeitloser und aktueller Popsongs z. B. von Coldplay, Sting, Prince, Beatles oder Ed Sheeran darbieten.

13. Mai 2023

Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller, Radierungen mit Recyclingmaterialien u. a. Um Voranmeldung unter Tel.: 0175 8854518 wird gebeten.

19. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Vernissage zum 22. Garbisdorfer Holzbildhauer-Pleinair. Zwei Wochen lang hauchen wieder 15 experimentierfreudige Kunstschaffende ihren auserwählten Baumstämmen neues Leben ein ...

29. Mai 2023

18. KUNST:offen, offene Galerie mit Arbeiten der teilnehmenden Künstler des diesjährigen Holzbildhauer-Pleinairs.

3. Juni 2023 | 16:00 Uhr

Finissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair mit Versteigerung der „Guten Geister“ von Garbisdorf, Musik sowie Speis & Trank.

17. Juni 2023

Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller, Radierungen mit Recyclingmaterialien u. a. Um Voranmeldung unter Tel.: 0175 8854518 wird gebeten.

23. Juni 2023 | 19:30 Uhr

Eröffnungskonzert zum 36. Garbisdorfer Vogelschießen von und mit Manuel Schmid & Marek Arnold
Eventuelle Kartenvorbestellungen telefonisch unter 0157 82453974.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, sowie teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden. Gruppenbesuche sind bitte unter Tel.: 0173 9257514 anzumelden.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23.04.2023

16:00 Uhr Chor- und Posaunenchor treffen mit Gottesdienst in der Brüderkirche Altenburg

Sonntag, 30.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in Mockern

Sonntag, 07.05.2023

14:30 Uhr Konzert „Have A Nice Day“ (junge Menschen singen und musizieren) in Mockern

M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindegemeinderäte

AUS DEM UMLAND

2. Beherbergungsstammtisch

Übernachtungsbetriebe des Altenburger Landes finden sich zusammen

Der Tourismusverband Altenburger Land e. V. (TVAL) ist als die touristische Dach-Vermarktungsorganisation des Altenburger Landes stets darum bemüht, die Service-Qualität in den einzelnen Einrichtungen und die Erfahrungen aller Gäste in der Region zu verbessern und das Niveau messbar hochzuhalten. Die Beherbergungsbetriebe sind der erste Ansprechpartner für den Übernachtungsgast in der Urlaubsregion und spielen entlang seiner Customer Journey eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund lädt der Tourismusverband Altenburger Land e. V. **am Mittwoch, dem 26. April 2023, von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr**, alle Übernachtungsbetriebe in die Tourismusinformation ▶

Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg zum 2. Beherbergungsstammtisch ein.

Ziel ist dabei, die Qualität der Übernachtungsangebote im Altenburger Land auszubauen. Konkret sollen die Betriebe mittels verschiedener Initiativen, diverser Zertifizierungen oder regionaler Projekte von innen heraus gestärkt werden.

Thematisiert werden an diesem Tag die folgenden Punkte: die Vorstellung der Zertifizierung *bett+bike* für radfahrerfreundliche Unterkünfte, die Vorstellung der Buchungsplattform *booking.com* sowie die Präsentation des „RufBus“-Formates der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

An dem Stammtisch werden die Vertreter der jeweiligen Institutionen persönlich zugegen sein und allen Teilnehmenden praktische Einblicke vermitteln sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Alle interessierten Vermieter richten ihre Anmeldung oder Fragen bitte bis zum 24. April 2023 an den Tourismusverband Altenburger Land, per E-Mail an sandra.adam@altenburg.travel oder telefonisch unter 03447 896689.

Mariana Graichen

Tourismusverband Altenburger Land e. V.

Altenburger Friedhofsführungen

Einen der ältesten noch genutzten Stadtfriedhöfe können Besucher in Altenburg erkunden. Neben Architektur, Landschaftsgestaltung und Kultur findet man historische Grabmale mit interessanten sowie außergewöhnlichen Persönlichkeiten. Auf dem Friedhof finden seit dem 6. Juni 1529 Beisetzungen statt, heute umfasst dieser eine Fläche von ca. 15 Hektar.

Bei den Führungen über den Friedhof werden den Besuchern am **29.04., 27.05., 24.06., 29.07., 26.08., 30.09. und 28.10.2023** ganz andere Seiten seiner Begräbnisstätten gezeigt. Neben zahlreichen geschichtlichen Informationen wird die Gelegenheit gegeben, die sonst verschlossenen Räume der Gottesackerkirche sowie der Friedhofskapelle mit den alten Leichenhallen von innen zu besichtigen.

Der Friedhofsführer Andreas Stabrey, der zahlreiche Geschichten, die Gräber und die Mythen, die sich um seine Persönlichkeiten ranken, kennt, startet mit den Entdeckungstouren jeweils um 14:00 Uhr für circa zwei Stunden. Die Tickets zum Preis von vier Euro pro Person gibt es (nach Verfügbarkeit) bis eine Stunde vor der Führung bei der Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10 in Altenburg. Treffpunkt ist am Haupteingang des ehemaligen kirchlichen Friedhofs an der Friedhofskapelle.

Auf dem Friedhof fanden zahlreiche, auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhe. Einige dieser Grabstätten sind noch erhalten. Gezeigt werden u. a. die Grabstätten von dem Altertumsforscher Prof. Ernst Amende, dem Museumsgründer Bernhard von Lindenau, dem Erbauer des Bismarckturms Alfred Wanckel, dem Maler Ernst-Müller-Gräfe u. v. m. Der Friedhof stellt auch heute noch einen Ort der Trauer und des stillen Gedenkens dar, aber auch einen Ort der Architektur, Landschaftsgestaltung, Kultur und Geschichte, welche man hier hautnah erleben kann. Zahlreiche historische Grabmale zeugen von früherer Bestattungskultur und dem einstigen Wohlstand der Residenzstadt Altenburg.

*Mariana Graichen, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Tourismusverband Altenburger Land e. V.*

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.067

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.



Die Gemeinde Langenleuba-Niederhain sucht Verstärkung:

schnellstmöglich als Krankheitsvertretung,
mindestens jedoch bis 31.10.2023

**Pädagogische Fachkraft für ihre
Kindertageseinrichtungen (m/w/i/t)**

Unter **www.nobitz.de** finden Sie
nähere Informationen zum Auf-
gabenbereich, unsere Erwartungen
sowie unser attraktives Angebot.

